Vorstellung des Programms

Europa macht Schule

Virtuell, 20.08.2026

Elisabeth Gruber
Team **Europa macht Schule**, NA DAAD

EUROPA macht SCHULE

NA | DAAD
Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

DIE IDEE VON EUROPA MACHT SCHULE

- **Europa macht Schule** bringt Europa und die Welt ins Klassenzimmer: ***Internationale Studierende*** stellen SuS an Schulen in Deutschland ihr ***Heimatland*** vor.
- Europa und die Welt werden konkret und lebendig: Die Projekte sollen möglichst kreativ und anschaulich sein.

DIE ZIELE DES PROGRAMMS

- Mit dieser einfachen aber wirkungsvollen Idee:

  ergänzt das Programm den Aufenthalt von internationalen Studierenden in Deutschland

  bzw. lässt die Auslandserfahrung deutscher Studierender weiterleben.

  können Schüler/-innen das jeweilige Heimat- bzw. Gastland aus ganz persönlicher Perspektive kennenlernen.

→ *Gedanken der europäischen Idee wird lebendig, Wissen über andere Kulturen wird vergrößert und internationaler Austausch auf Augenhöhe findet statt.*

BENEFITS FÜR HOCHSCHULEN

- Angebot für **internationale Studierende**: Eintauchen in den deutschen Schulalltag, raus aus dem Hochschulkontext („Bubble“)
- Angebot für **„reguläre“ Studierende**: Internationalisierung@Home, Erlernen von Soft Skills, Angebot im Bereich „Service Learning“
- **Schüler/-innen**: Ansprache von potenziellen zukünftigen Studierenden in allen Regionen Deutschlands

MITMACHMÖGLICHKEITEN FÜR STUDIERENDE

20 Jahre EUROPA macht SCHULE

Reguläre Studierende Ihrer Hochschule

Ehrenamtliches Engagement im Standortteam (organisatorische und koordinierende Aufgaben mit Unterstützung & Beratung der NA DAAD)

Internationale Studierende

Durchführung eines Projektes zum eigenen Heimatland an einer deutschen Schule (3-5 Schulstunden)

AUFGABEN DER EMS-STANDORTTEAMS

Die Organisation von **Europa macht Schule** erfolgt **dezentral und ehrenamtlich** durch Standortteams aus Studierenden der einzelnen Hochschulen.

Die Standortteams agieren **eigenständig** und damit **unabhängig** von den Hochschulen.

Die Aufgaben dieser Standortteams bestehen aus:

- Werbung von internationalen Studierenden & Schulen
- Betreuung der Teilnehmenden
- Organisation einer Auftakt- und einer Abschlussveranstaltung
- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. EmS-Website, Social Media
- Finanzmanagement

BENEFITS FÜR EMS-STANDORTTEAMS

Die **EmS**-Standortteams werden durch die NA DAAD-Koordination betreut und beraten, der Verein Europa macht Schule e.V. organisiert Veranstaltungen für die Teams.

Die Standortteams erhalten u.a.:

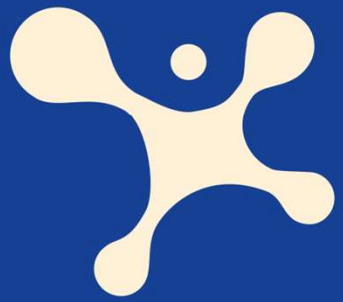
- Online-Schulungen zur Programmdurchführung
- Leitfaden zur Programmdurchführung
- Budget für die Organisation
- Teilnahmemöglichkeit an Veranstaltungen des Vereins Europa macht Schule e.V.: Welcome (Back-)Treffen und Jahrestreffen
- Teilnahmemöglichkeit an Schulungen zu wechselnden Themen
- Bescheinigung über das Ehrenamt

AUFGABEN UND BENEFITS DER INTERNATIONALEN STUDIERENDEN

- Planung des Projektes
- Teilnahme an Koordinationstreffen und Abschlussveranstaltung ggfs. an Schulung zur Projektdurchführung
- Durchführung des Projektes:
  - 3-5 Schulstunden
  - Bezug zu Europa
- Erhalt einer Aufwandsentschädigung und eines Zertifikates

WIE KÖNNEN SIE UNS ALS HOCHSCHULE UNTERSTÜTZEN?

- Bewerbung des Programms über Rundmails, Social Media, Website und Aushänge → Vorlagen bzw. Printmedien können gerne von der NA DAAD bereitgestellt werden!
- Bereitstellung von Ressourcen, wenn nötig (z.B. Raum für Durchführung des Koordinationstreffens)
- Optional, sofern von HS unterstützt: Anerkennung des Programms als hochschulisches Engagement
- Aktuell dringend auf der Suche in Hamburg und Aachen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Noch Fragen?

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst

EU05 – „Europa macht Schule“
Kennedyallee 50
53175 Bonn
www.daad.de
www.europamachtschule.de

www.europamachtschule.de

europamachtschule@daad.de

backtoschool@daad.de

NA | DAAD
Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit | Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt